

Perfekte Brüste durch die neue 3D-Bruststraffung



Dr. Thomas Haffner

Der Kölner Mediziner Dr. Thomas Haffner hat ein sensationelles Verfahren für die Bruststraffung entwickelt. Das schnittfreie, schonende Verfahren hinterlässt keine vertikalen Narben, und längst finden Frauen aus aller Welt den Weg ins Aesthetic Carré ins Belgische Viertel.

So auch Jeanette aus der Nähe von Ludwigshafen. Schon seit Jahren trug sie sich mit dem Gedanken, ihre Brüste straffen zu lassen. Bei ihren intensiven Recherchen stieß sie schließlich auf den Kölner Mediziner Dr. Thomas Haffner, der in der Vergangenheit die Schnitttechniken bei Brustoperationen erheblich verbessert hat.

„Herr Dr. Haffner ist ein überaus erfahrener Chirurg, der meine vielen Fragen im Vorfeld per Mail oder auch am Telefon sehr ausführlich beantwortet hat“, schildert Jeanette ihre ersten guten Eindrücke. Auch das gesamte Team des Aesthetic Carrés war stets kompetent und beratend zur Stelle.

Die möglichen Risiken und Nebenwirkungen einer Schönheitsoperation sind ebenso Teil des intensiven Dialogs mit den Patienten. „Das persönliche Gespräch verlief dann in einer entsprechend angenehmen Atmosphäre“, so Jeanette, die sich für den Eingriff entschloss und bereits am Tag darauf in der überaus modern eingerichteten Klinik operiert wurde.

Die Operation unter Vollnarkose verlief ohne Probleme, auch die Zeit nach der Aufwachphase hat Jeanette als sehr für-



© 1418336 Ontario Ltd. - Fotolia.com

sorglich empfunden. „Immer war jemand ansprechbar, hat sich nach meinem Wohlergehen erkundigt, eine Art der Zuwendung, wie ich sie bisher im medizinischen Bereich noch nie erlebt habe“, so ihre Eindrücke, die sie wenige Tage nach der OP wiedergibt.

Jeanette strahlt, ist mit ihrem neuen Aussehen überglücklich und hat ihre Entscheidung für eine Bruststraffung in keiner Weise bereut. Erholung fand sie im benachbarten Hotel „Flandrischer Hof“, auch hier bekamen sie und ihr Mann viel Aufmerksamkeit geschenkt.

Dr. Thomas Haffner ist Spezialist in der minimal-invasiven ästhetischen Chirurgie mit 30 Jahren Erfahrung in der Brustchirurgie. Als langjähriges Mitglied der Brustsektion der

„International Society of Aesthetic Surgery“ gibt er seine Erfahrungen auf hochrangig besetzten internationalen Kongressen an die Kollegen weiter. „Die größte Problematik bei der Bruststraffung ist der Erhalt der Symmetrie in allen Dimensionen, und das ohne auffällige Narben.

Die Brust wird nicht durch die Haut gehalten, sondern vielmehr durch ihre innere Struktur, wie Bänder und die Drüsen. Gerade die sollte man straffen“, ist Haffner überzeugt. Die von ihm entwickelte und geschützte Methode ist eine Weiterentwicklung der LeJour-Technik.

Der grundlegende Unterschied: entstellende vertikale Narben entfallen, zudem sind die Ergebnisse der Straffung deutlich besser.

Auch das Fotomodell Evelyn Mutschlechner aus Gran Canaria entschloss sich zu einer Brustkorrektur, sie wünschte sich straffere und größere Brüste. „Ich fing an mich bei Model-Kolleginnen zu erkundigen und schließlich empfahl mir eine Bekannte ihren Arzt aus Baden Württemberg. Das Beratungsgespräch war zwar informativ, allerdings habe ich mich dann gegen eine OP bei diesem Arzt entschieden, da irgendwie der Funke nicht übersprungen war.“

Mir war der Arzt definitiv zu unsensibel und ich fühle mich auch nicht richtig verstanden bei meinen Fragen und Unsicherheiten“, erzählt das attraktive Model von ihren ersten Erfahrungen. „Dr. Haffner habe ich über das Internet gefunden und meine Entscheidung, bei ihm einen weiteren Beratungstermin zu machen lag darin, dass er Operationen ohne Vollnarkose anbietet. Meine Hauptangst vor der Operation war mir damit direkt genommen.“

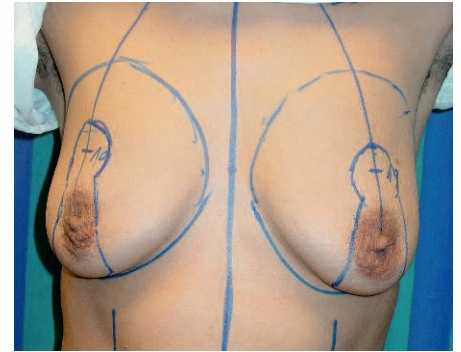
„Ich kann nur jedem empfehlen, sich im Vorfeld Fragen aufzuschreiben. Herr Dr. Haffner hat sich eingehend Zeit für mich genommen und mir die verschiedenen OP Varianten (Brustwarzenschnitt, Brustfaltenschnitt, Achselschnitt) erklärt und mir auch Muster-Implantate in die Hand gegeben. Ich fühlte mich sehr gut aufgehoben und vor allem war von Anfang an ein gewisses Vertrauen da. Natürlich verfügt Dr. Haffner über eine Menge Erfahrung“, so Evelyn Mutschlechner, „aber der ausschlaggebende Punkt für meine Entscheidung war: Er ist ein Ästhet. Er hat mich als kompletten Menschen gesehen und mir eine Implantatgröße empfohlen, die perfekt zu meinem Körperbau, meinen Hüften, passt.“

Noch während der Operation wurde der Patientin mit einem Spiegel die erste Brust mit der von Dr. Haffner empfohlenen Implantatsgröße gezeigt – zu diesem Zeitpunkt wäre sogar noch eine Änderung möglich gewesen. „Ich war damit einverstanden, war im Übrigen total entspannt und habe keine Schmerzen gespürt. Einzig ein leichtes Ziehen im Brustmuskel war spürbar, als die Implantate auf die Muskeln geschoben wurden. Die exakte axiale Ausrichtung stellte die besondere Ästhetik und Symmetrie in allen drei Dimensionen sicher. Nachdem die Verbände ange-

legt waren, kam ich in den Ruheraum zur Beobachtung und nach einigen Minuten konnte auch schon mein Begleiter zu mir.“

Auch in der Phase nach der Operation fühlte sich Evelyn Mutschlechner bestens aufgehoben. Sie logierte ebenfalls im „Flandrischen Hof“, die Nachkontrolle am Folgetag verlief ebenso wie die weitere Heilung ohne Komplikationen. „Dr. Haffner wollte mich jeden zweiten Tag sehen – eigentlich hätte dies auch mein Hausarzt machen können, aber ich habe es bevorzugt mich bis zum Schluss von Herrn Dr. Haffner behandeln zu lassen. Was auch kein Problem war, da ich damals noch im Hunsrück wohnte. Ich genoss jedes Mal den Anblick meiner neuen Oberweite, und nach einer Woche kam dann der Tag des Fädenziehens und ich konnte das erste Mal meine neuen Brüste komplett im Spiegel sehen. Ich war überglücklich, meine Erwartungen sind voll erfüllt worden.“

Entsprechend positiv sieht das Fazit des attraktiven Models auch nach mehreren Jahren aus. „Es ist einfach perfekt geworden! Ich hatte nie das Gefühl etwas Fremdes sei da, oder dass mich das zusätzliche Gewicht irgendwie belasten würde. Meine Brüste sind absolut natürlich, weich, es gibt keine harten Übergänge und selbst wenn ich meine Arme bewege, bewegen sich meine Brüste mit. Für mich hat sich der Eingriff auch beruflich bezahlt gemacht, da ich häufiger gebucht werde und meine Einnahmen entsprechend steigern konnte. Auch die vielen Fotografen sind von meiner neuen Oberweite begeistert – und die können es ja am besten beurteilen.“



Typisch schlaffe Brüste, wofür die neue Methode von Dr. Haffner entwickelt wurde. Auch viel größere und noch mehr erschlaffte Brüste eignen sich zur 3D-Straffung ohne vertikale Narbe.



Ein Model präsentiert stolz das Ergebnis einer Bruststraffung mit der 3D-Methode

Kontakt: Aesthetic Carré
Tagesklinik für ästhetische Chirurgie
Flandrische Straße 13 – 15
50674 Köln

Telefon 0221/420-7892
www.aesthetic-carre.de
aesthetic-carre@web.de

VERLAUF

Die innovative Idee der Narben sparenden Bruststraffung ist die Drüsenstraffung mit einem winzigen Schnitt, wobei das Brustinnere entgegen der Gravitationskräfte verlagert wird und aus eigenem Material ein schönes Dekolleté gebildet wird. Die Straffungsnähte sieht man und tastet man nicht, weil sie in der Drüse versteckt sind.

Die Operationstechnik ist anspruchsvoll. Der winzige, etwa 3 – 4 cm kleine Hautschnitt erfolgt unterhalb der Brustwarze oder ganz unauffällig um die Brustwarze herum.

Die Brustwarze wird dabei höher gesetzt, die Haut gestrafft und plastisch vernäht.

Die OP erfolgt unter endoskopischer, optischer Hilfe, um den Zugang minimal verkleinern zu können. Der Schnitt um die Brustwarze herum verheilt bei der richtigen Technik ganz unauffällig.

Verlauf: Es werden Drainagen für 1 bis 2 Tage gelegt. Elastische Wicklung der Brust für zwei Tage, danach Tragen eines medizinischen BHs für 4-5 Wochen.

Klinikaufenthalt: nicht erforderlich, jedoch 1 Nacht im Hotel mit ärztlichem Dienst.

Nachbehandlung: Wundkontrolle jeden zweiten Tag über ca. 7 – 10 Tage. Vier Wochen Verzicht auf Sport, Solarium, Sonne. Tragen eines Spezial-BHs. In der Regel minimale oder keine Schmerzen.

Mehr Infos?

snig E-Mail auf Abruf. Anruf
kostenlos.
0800 8-1000.30.X